

Projektbericht: Sicherheitsauffangbecken, SHW Automotive GmbH, Tuttlingen



Ausgangssituation:

Über fünf Millionen belüftete Bremscheiben für die Automobilindustrie verlassen jährlich die Produktion des SHW-Werks Ludwigtal bei Tuttlingen. Für Umschlag und Lagerung verschiedener wassergefährdender Flüssigkeiten wie Schwefelsäure, Katalysator, Harze und Härter, die in der Produktion benötigt werden, plante SHW ein neues Öl- und Gefahrstofflager, das alle Auflagen des Gewässerschutzes erfüllen sollte. Die Flüssigkeiten werden in IBC-Containern angeliefert und umgeschlagen: Dabei muss sichergestellt sein, dass im Havariefall keine Flüssigkeiten in den Kanal gelangen.

Projektdaten:

Bauherr: SHW Automotive GmbH,
Tuttlingen-Ludwigtal
Projektierung: SHW / Mall
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: Januar 2011

Anlagenkomponenten:

- Sicherheitsauffangbecken NEUTRA-sab SA 05200 mit PE-HD Inliner und Abdeckplatte

Vorteile auf einen Blick:

- Bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt)
- Monolithischer Stahlbetonbehälter C35/45 mit typengeprüfter Statik für SLW 60, Ausführung DIN V 4034
- Innere Oberfläche mit gegen wassergefährdende Flüssigkeiten beständiger PE-Auskleidung
- Zu- und Abluftleitung im Sicherheitsauffangbecken aus PE, Zulaufleitung mit Überlauf und Entleerung
- Absperrklappe mit pneumatischem Schwenkantrieb, schließt innerhalb einer Sekunde
- Steuerung für elektrische Betätigung der Absperrklappe, Flüssigkeitsmeldung und potentialfreie Kontakte zur Weitermeldung
- Kabeldurchführung gas- und flüssigkeitsdicht

Problemlösung:

Unter dem direkt vor dem Gefahrstofflager liegenden Umschlagplatz wurde Ende 2010 ein Sicherheitsauffangbecken von Mall eingebaut. Die große Bandbreite der möglichen Schadstoffe macht die Auslegung solcher Auffangbecken technisch sehr schwierig: Bei SHW können im Havariefall 5.400 Liter wassergefährdende Flüssigkeit aufgenommen werden. In ihrer Grundstellung ist die Absperrklappe geöffnet, damit anfallendes Regenwasser in den Kanal abfließen kann. Im Havariefall lässt sie sich mittels Fernschalter, die an zwei Stellen am Gebäude angebracht sind, sofort schließen.



Mall GmbH

Hüfinger Str. 39-45
78166 Donaueschingen
Telefon: +49 771 8005-0
Telefax: +49 771 8005-100

info@mall.info
www.mall.info

Rückhaltung wassergefährdender Flüssigkeiten